



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Klubobmann Gemeinderat Manfred Eber

Donnerstag, 14. März 2019

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: Jahreskarte Graz

Mit 01. Juli sollen - wie jedes Jahr - die Tarife für den Verkehrsverbund wieder erhöht werden. Die Stundenkarte soll dann bereits € 2,50 kosten, die Jahreskarte € 456, fast alle Karten sind von der Erhöhung betroffen. Geschuldet sind diese Preissteigerungen der Tatsache, dass der Verkehrsverbund die Möglichkeit hat, die Tarife um das 1,5fache des Verbraucherpreisindex zu erhöhen.

Im Dezember 2014 wurde die "Jahreskarte Graz", ein Zuzahlungsmodell für alle Personen mit Hauptwohnsitz in Graz, beschlossen. € 171 betrug die Zuzahlung, statt € 399 mussten daher nur € 228 für die Jahreskarte bezahlt werden. Seither ist die Jahreskarte ein einzigartiges Erfolgsmodell. Wurden 2014 noch 12.000 Jahreskarten (Vollpreis) verkauft, waren es 2015 bereits 34.000 "Jahreskarten Graz". Im vergangenen Jahr waren es erstmals über 40.000 Stück, konkret 41.500. Dazu kommen noch 4.300 reguläre Jahreskarten, die 2018 verkauft wurden.

Mittlerweile beträgt die Zuzahlung € 175, hält also bei weitem nicht mit den Preissteigerungen Schritt. Der Vorteil einer "Jahreskarte Graz" verpufft allerdings sukzessive, wenn die Zuzahlung nicht mithält.

Dabei geht es auch um einen Lenkungseffekt. Die alarmierenden Feinstaub- und Stickstoffdioxidwerte in der Grazer Luft erfordern insbesondere in den Wintermonaten ein Umsteigen auf sanfte Mobilität. Der öffentliche Verkehr kann mit Anreizsystemen sowohl im Bereich des Angebots als auch im Tarifbereich wesentlich zu einer Luftgüteverbesserung beitragen.

Dazu gehört auch, die Zuzahlung über die Zone 101 hinaus einzuführen. Auspendler, die ihren Hauptwohnsitz in Graz haben, ihren Arbeitsplatz aber außerhalb der Zone 101, haben derzeit keine Möglichkeit, eine Zuzahlung in Anspruch zu nehmen.

Daher stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht, im Zusammenhang mit den Tarifsteigerungen per 1. Juli 2019 Möglichkeiten zu prüfen, die Zuzahlung der Stadt Graz zur "Jahreskarte Graz" entsprechend zu erhöhen.

Weiters werden die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht, auch ein Zuzahlungsmodell für Jahreskarten, die für mehrere Zonen (Auspendler) gelten, zu prüfen.